

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 03.11.2010

Einladung: Schreiben vom 25.10.2010
Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Joachim Titz

Ortsvorsteher

Walter Köbbing

Verwaltung

Marc Bors
Johannes Heibel
Martin Tillmann
Peter Günther

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Gäste

Hans-Joachim Bergmann

Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Rüdiger Finger
Kenneth Heydecke
Wilfried Humpert
Jochen Kreckel
Agnes Menacher
Gabriele Merten
Elmar Molwitz
Fokje Schreurs-Elsinga
Ali Tzinali
Christine Vendel

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Rolf Becker

Rolf Plewa

Dr. Peter Wyborny

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Genehmigung der Niederschrift zur 8. öffentlichen Sitzung vom 18.08.2010
- 2 Vorstellung eines Projektes des Jugendbahnhofs
- 3 Sachstand "Historisches Dreieck"
- 4 Haushalt 2011, Beschluss
- 5 Eventuelle Änderungen von Straßennamen, Beschluss
- 6 Streichung eines Gebäudes aus dem Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Benehmen
- 7 Aktuelles
- 7.1 Rheinpromenade; Außengastronomie
- 8 Mitteilungen und Anfragen

9. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Genehmigung der Niederschrift zur 8. öffentlichen Sitzung vom 18.08.2010 –

Die Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 2 – Vorstellung eines Projektes des Jugendbahnhofs –

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Johannes Heibel, Jugendpfleger der Stadt Remagen. Dieser erläutert das geplante Projekt. So sei ihm bereits bei den Entwürfen zum

Ausbau der Rheinpromenade die Idee gekommen, Kinder und Jugendliche in die Gestaltung der Promenade mit einzubeziehen. Es ist angedacht, das Motiv der Brücke von Remagen mit bunt bemalten Kieselsteinen in Mosaikform darzustellen. Als Standort könne man sich die Mauer am Leinpfad unterhalb der Grundschule Remagen vorstellen. Die Materialkosten werden auf rund 2.000 Euro geschätzt. Die Firma Diwo hat bereits ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes zugesagt.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt dem Projekt grundsätzlich zu. Über den Standort soll zu gegebener Zeit ein separater Beschluss gefasst werden.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Sachstand "Historisches Dreieck" –

Ortsvorsteher Walter Köbbing teilte mit, dass nach den Anliegern in einer zweiten Veranstaltung die ortsansässigen Künstler über das Projekt informiert wurden. Hierbei stellte sich heraus, dass seitens der Künstler mehr Grünflächen und weniger Stellplätze gewünscht werden, während die Anlieger überwiegend mehr Stellplätze forderten. Auf dieser Grundlage wurde nun ein weiterer Plan gefertigt, der im vorderen Bereich der Fläche Grün- und Erholungsflächen und im hinteren Bereich 16 Stellplätze aufweist. Mit dieser Planung, die Anfang Januar erneut den Anwohnern vorgestellt wird, sollen die weiteren Schritte eingeleitet werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat stimmt der überarbeiteten Planung, die die Wünsche der Anwohner und Künstler berücksichtigt, zu.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 4 – Haushalt 2011, Beschluss –

Neben den vom Ortsbeirat genannten Forderungen und Wünschen wurden von der Verwaltung weitere Projekte in die Planung des Haushaltes 2011 aufgenommen (s. Anlage).

Beschluss:

Der Ortsbeirat Remagen stimmt dem Entwurf des Haushaltes 2011 zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5 – Eventuelle Änderungen von Straßennamen, Beschluss –

Nachdem von verschiedenen Seiten angeregt wurde, die Straßennamen im Baugebiet „Am Römerhof“ zu ändern, da diese recht lang sind, wurde von der Verwaltung eine Befragung der Anlieger zu diesem Thema durchgeführt.

Zur Debatte standen die Bezeichnungen:

Nikolaus-Kopernikus-Straße
Alexander-von-Humboldt-Straße
Werner-Karl-Heisenberg-Straße
Gottfried-Wilhelm-von-Leibniz-Straße

Lediglich bei den beiden letztgenannten Straßen sprach sich die Mehrheit für eine Namensänderung aus.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt, die Straßenbezeichnung

Werner-Karl-Heisenberg-Straße in Heisenberg-Straße

und

Gottfried-Wilhelm-von-Leibniz-Straße in von-Leibniz-Straße

zu ändern. Die Straßenschilder sollen mit Informationen zu den Namensgebern versehen werden.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Streichung eines Gebäudes aus dem Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Benehmen –

Im Rahmen eines Ortstermins haben Vertreter der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Landesdenkmalpflege, sowie der Kreisverwaltung Ahrweiler, anlässlich eines Bauantrags das Gebäude „Drususstraße 4“ besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass das Wohnhaus in der Vergangenheit bereits stark verändert wurde. Im Erdgeschoss befand sich ein großflächiger Laden-/Schaufenstereinbau, der zwischenzeitlich wieder rückgebaut wurde. Das Innere zeigte keine historische Ausstattung. Nun ist die Löschung des Eintrages aus dem Verzeichnis der Kulturdenkmäler Rheinland-Pfalz beabsichtigt. Die Stadt Remagen wird diesbezüglich im Rahmen der Anhörung um Stellungnahme gebeten.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Remagen stimmt der Aufhebung der Unterschutzstellung zu.

Zwar entspricht insbesondere die Außenfassade in wesentlichen Teilen noch dem Ursprungszustand, gleichwohl wurde das Untergeschoss erst kürzlich (wieder) umgebaut. Das Haus war zuletzt das einzige denkmalgeschützte Objekt eines Ensembles aus der vorletzten Jahrhundertwende. Daher erscheint aus Gleichbehandlungsgründen ein Festhalten an der Unterschutzstellung aus städtebaulichen Gründen nicht gerechtfertigt. Es wird weiter empfohlen, über die Regelungen der Gestaltungssatzung hinaus den Erlass einer Erhaltungssatzung gem. § 172 BauGB zu prüfen.

mehrheitlich beschlossen
Nein 1

Zu Punkt 7 – Aktuelles –

Zu Punkt 7.1 – Rheinpromenade; Außengastronomie –

Die Betreiber der Pizzeria „Franco“ an der Rheinpromenade haben für die Wintermonate den Bereich der Außengastronomie mit einem zu, größten Teil durchsichtigen Windschutz abgegrenzt. Die Verwaltung sieht dies als einen positiven Beitrag zur Belebung der Promenade. Ortsvorsteher Walter Köbbing schlägt vor, den Zeitraum, in dem der Windschutz aufgestellt werden sollte auf November bis März zu beschränken und eine Genehmigung auf Widerruf zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Remagen stimmt der Errichtung des Windschutzes für den Zeitraum 1. November bis 31. März auf jederzeitigen Widerruf zu.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 8 – Mitteilungen und Anfragen –

Mitteilungen:

Die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessanlage liegen zwischenzeitlich vor und werden den Fraktionen in Kürze zur Beratung zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung hat den Anwohnern der Rheinpromenade, wie vorgeschlagen, die Übernahme einer Baumpatenschaft angeboten. Hierauf erfolgten lediglich zwei (negative) Rückmeldungen.

Die Verwaltung wird gebeten, die bereits beschlossenen Papierkörbe im Gewerbegebiet aufzustellen.

Am 10.11.2010 findet in Remagen sowohl der Martinsumzug als auch die Mahnwache am ehemaligen Standort der Synagoge statt. Der Martinsumzug endet in diesem Jahr erstmalig vor dem DRK in der Alten Straße / Goethestraße, wo auch das Martinsfeuer abgebrannt wird. Christine Vendel weist darauf hin, dass in der Curanum-Residenz eine Ausstellung mit Knollenfackeln stattfindet. Agens Menacher ergänzt, dass die Mahnwache um 19.00 Uhr beginnt und den Umzug nicht beeinträchtigen wird. In diesem Jahr wurde ein Gemälde der Synagoge geschaffen, welches am damaligen Standort besichtigt werden kann.

Den Mitarbeitern des Bauhofs wird ausdrücklich Dank für die Anstricharbeiten in der Fußgängerunterführung ausgesprochen. Durch die schnelle und nachhaltige Reaktion haben die Verschmutzungen durch Graffiti auffallend nachgelassen.

Am 13.11.2010 findet die Veranstaltung der KG Remagen statt, in der die amtierende Kinderprinzessin verabschiedet und – voraussichtlich – der Prinz sowie der Kinderprinz der Session 2010/2011 proklamiert wird.

Am 20.11.2010 findet ein Aufmarsch politisch Rechtsorientierter statt. An diesem Tag wird zeitgleich eine Veranstaltung des Bündnisses für Frieden und Demokratie durchgeführt.

Anfragen:

Gabriele Merten kritisiert den Zustand des Grundstückes der Firma Dursty und bittet, diese zur Müllbeseitigung aufzufordern.

Fokje Schreurs regt eine Verkehrsberuhigung der Straße Hinterhausen an und bittet um Beratung in einer der nächsten Sitzungen.

Ali Tzinali schlägt vor, eine Tafel im Bereich des Kreisels Südallee anzubringen, der Hinweise auf das Kunstwerk und den Künstler zu entnehmen sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:20 Uhr.

Remagen, den 22.11.2010
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Walter Köbbing
Ortsvorsteher

Beate Fuchs